

Thema: Antrag auf Einführung einer „Hochschulpolitischen Phrase des Jahres“

AntragsstellerInnen: Die PARTEI

Der Studierendenrat möge beschließen:

1. Hiermit stellen wir als Liste den Antrag, zukünftig im Studierendenrat eine im Rahmen der hochschulpolitischen Arbeit gefallene Aussage zur „Phrase des Jahres“ zu küren. Dabei kann es sich sowohl um einen einzelnen Begriff handeln, als auch um einen ganzen Satz. Als einziges Kriterium für Wahlvorschläge gilt, dass diese fünf Wörter oder fünfzig Zeichen nicht überschreiten dürfen. Die Einreichenden übernehmen die Verantwortung für alle Vorschläge und sind demnach bei Bruch von Verschwiegenheitsklauseln etc. des SR anstatt vor Gericht zu zerren.

Begründung:

Jeder Mensch verfügt über das Recht, bis spätestens sieben Tage vor der Wahl beliebig viele Vorschläge einzureichen. Diese sollen im Rahmen einer Longlist vor der Wahl öffentlich gemacht werden. Bei der Wahl selbst soll allen Anwesenden in der Studierendenratssitzung die Möglichkeit gegeben werden, an der geheimen Abstimmung teilzunehmen, ganz gleich, ob es sich dabei um SR-Mitglieder, Studierende, Mitarbeiter_innen, etc. handelt. Jede Person hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit zwischen zwei oder mehr Vorschlägen wird ggf. mehrfach eine Stichwahl durchgeführt.

Vor bzw. nach der Wahl werden Longlist und die Phrase des Jahres auf der SR-Seite veröffentlicht und der bestehende Zusammenhang der einzelnen Aussage erläutert. Alle Menschen, die daran interessiert sind, können eine eigene Erläuterung hinzufügen. So bietet sich auch Studierenden, die das hochschulpolitische Leben normalerweise nicht verfolgen, die Möglichkeit, einen interessanten Einblick in das vorherrschende Chaos zu gewinnen und sich mit ausreichend Abstand vor Populismus, Grabenkämpfen, Ego-Trips und anderen Abartigkeiten zu ekeln.

Im Falle einer Zustimmung des Antrags soll die Wahl zur Phrase des Jahres auf der folgenden Sitzung entschieden werden. Zukünftig soll die Wahl regelmäßig in der zweiten Hälfte der Legislatur abgehalten werden.

Folgend sind zum besseren Verständnis einige Beispiele aufgeführt, die unsere Liste im Falle einer Zustimmung des Antrags für die Longlist einreichen würde:

- „Transparenz“ (PaPis; Koalitionsgespräche)
- „Transparenz nach innen“ (LiSA; Koalitionsgespräche)
- „Lügen! Märchen!“ (Martin F.; Besprechung des Haushalts 2014/15)
- „Traditionen!“ (diverse; mehrfach)
- „Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ (Finanzordnung der Verfassten Studierendenschaft, Jan R., Rainer W., u. a.; mehrfach)
- „Abbau studentischer Infrastruktur“ (campus grün, SDS, LiSA, u. a.; mehrfach)
- „KfZ-Referat“ (diverse; mehrfach)
- „Feststellung der Beschlussfähigkeit“ (Jan C., Jan G., u. a.; AStA-Sitzung, SR-Sitzung, fzs-MV)
- „fzs-...“ [alle Kompositionsvarianten] (diverse, mehrfach)
- „massiv verfassungsfeindlich“ (Luisa-Katharina H., SR-Sitzung)
- „Scheinwerfer/Tante Paul/Pressekonzept“ (campus grün, mehrfach)
- „Minderheitenasta“ (diverse; mehrfach)
- ...